Das Ailffte Capitl.

Ein andere Manier/ wie man Stangen kan geschwind vnd just reissen.

LAß dir auff Pergament abreissen nach Proportion der nechst-obgesetzten oder anderer die gefälligen Beschreibung/ vnderschiedlicher grösse/ das Oberthail vnd auch das Vnderthail der Stangen/ zeichne zu den Puncten/ vnd auff die Zirckelriß die Ziffer/ wie Num: 57. in den drey Abrissen A. B. C. zusehen/ vnd vberall wo Puncten seyn/ da mache Löchlein durch das Pergament mit einer Nadel. Wann du nun ein grosse Stangen machen wilt/ so nimb den grössern Formb so bey Num: 57. mit A. bezaichnet ist. Wiltu mittelmässige/ so nimb den mit B. Wiltu kleine/ so nimb den mit C. Alßdann ziehe ein stehende Lini mit hülff deß Linials/ wie Num: 56. bezeichnet/ setze das Pergament mit der Lini E. gleich auff die gerißnd Lini/ halt es fiet darauff/ nimb ein Nadel/ vnd zeichne durch die obgemeldte Löchlein deß Pergaments die Punct auff das Papier/ ziehe alßdann auff dem Papier von einem Punct zu dem andern/ die Linien wie auff dem Pergament/ die Zirckelriß aber/ mache also/ daß du den einen Fueß setzest auff den Punct/ so eben die Ziffer hat/ die auff dem Zirckelriß steht/ Als zum Exempl/ halte dem Zirckel mit einem Spitz still auff dem Punct I. vnd spanne jhn auß so weit als auff dem Pergament/ von dem Punct I. biß auff den Zirckelriß I. ist/ vnd reiß also den Zirckelriß von F. biß auff K. allermassen derselbe auff dem Pergament verzaichnet ist.

Item/ halte den Zirckel auff den Punct 4. vnd spanne jhn auß/ so weit als du auff dem Pergament von dem Punct 4. biß auff den Zirckelriß 4. ist/ vnd reisse jhn von L. biß auff M. Achtzehen thail deren/ wie sie auff jedem Pergament A. B. C. verzaichnet seyn/ ist die recht proportionierte lenge der Stangen/ vmb wie vil du sie wilt kürtzer haben/ vmb so vil kanstu ein zwerg Lini oberhalb der bey Num: 56. angedeuten zwerch Lini L. welche auff dem letzten thail der Stangen ist/ machen/ Also auch/ wiltu sie lenger haben/ so mache die gemelte zwerch Lini vnderhalb L. auff die zwerch Lini L. mueß der Punct deß vndern thails der Stangen/ so auff dem Pergament mit O. bezaichnet ist/ kommen/ vmb wie vil du nun die Stangen vorgeschossen haben wilt/ vmb so vil rucke das Pergament mit der stehenden Lini (welche an dem Abriß H) oben mit N. vnd vnden mit N. O. bezaichnet ist/ vorwerts so vber die Lini so Num: 56. mit 40. vnd 44. neben der langen Lini B. L. bezaichnet ist/ (wie weit aber die Lini so mit 40. vnd 44. bezaichnet ist/ solle von der Lini B. L. zu ruck gesetzt werden/ nach Beschaffenhait der dicke deß Mundtstucks/ wo es auff den Bühlern ligt/ das ist oben fol. 18. angedeutet.)

Wilt du aber/ daß die Stangen matt werde/ so rucke die Lini N. von der Lini 40. vnd 44. zuruck gegen 75. alßdann zaichne vnd reisse die Zirckelriß vnd Linien deß gantzen Vnderthails der Stangen wie obgemelt/ vnd der Abriß H. außweist/ das Löchlein mitten an der Stangen/ welches Num: 56. mit 48. bezaichnet ist/ mache wo die Zwerch Lini H. die Stangen vnderscheidet. Machst du aber die Stangen

gen lenger als ordinari, so muß das Löchlein niderer herab gemacht werden / vnd das Widerspil/ wann sie kürtzer gemacht wird.

Nota.

Einem so abreissen kan vnd geübt ist in Stangen zu reissen/ dem ist gnug daß er dise folgende Proportionen der Läng vnd Breite der Stangen wisse / als

Das Zwölffte Capitl.

Von Proportion vnd Außtheilung der Stangen Lenge / welche vbereinstimmet mit dem Abriß

Num. 55. A.

Von	B	auff	C	3.	Thail:
Von	C	auff	D	1.	
Von	D	auff	E	1.	
Von	E	auff	F	1.	
Von	F	auff	G	$\frac{3}{4}$	
Von	G	auff	H	2 $\frac{3}{4}\|\frac{1}{8}$	
Von	H	auff	I	3 $\frac{2}{4}\|\frac{1}{8}$	
Von	I	auff	K	1. $\frac{2}{4}\|\frac{1}{8}$	
Von	K	auff	L	3. $\frac{1}{8}$	

Außtheilung der Stangen Breite.

Von . B . auff ♢ . Drey Viertl $\frac{1}{8}\|\frac{1}{16}$.
Von . ♢ . auff. ∞ . Ein Theil . . . . . $\frac{1}{16}$.
Von . C . auff. ♂ . Ein Theil vnd $\frac{2}{4}$.
Von . D biß an Bogen so mit ♄
bezaichnet ist . . . . . Zwey Theil . .
Von F . biß ♉ . . . . 1 . . Theil . . . $\frac{3}{4}$.
Von ♉ . biß ⊙ . . . . 1 . . Theil . . $\frac{1}{4}$.

Nota.

Das vndter Theil von 30. hinab biß auff I. mag man breit oder schmal machen/ nach dem deß Pferdts Kopff vndten dück oder schmal ist/ oder nach dem es einem gefält. Item das Theil von I. biß auff L. dann es nimbt vnd gibt der Stangen Würckung nichts/ wann nur der Punct so Num: 56. mit 40. bezaichnet ist / in acht genommen wird/ wo der Ring darein die Zügl kommen / an dem Häcklein 40.